

Amtliches Mitteilungsblatt



Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsche Literatur

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 40/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/17. Juli 2023

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Deutsche Literatur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Deutsche Literatur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsche Literatur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich der deutschen Literatur und auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen sowie berufsbildenden Horizonten.

(2) Der Studiengang hebt die Grenze zwischen Literaturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit auf und erklärt damit die gesamte Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte des deutschen Sprachraums bis zur Gegenwart zum Gegenstand. Dabei werden literaturhistorische mit theoretischen und methodologischen Perspektiven verbunden sowie philologische und literaturwissenschaftliche Arbeitsfelder durchgängig mit kultur-, medien- und wissenshistorischen zusammengeführt. Im Zentrum der Lehre stehen drei Schwerpunkte:

a) Die Ausbildung von literaturhistorischen bzw. -theoretischen Kompetenzen in Verbindung mit Fragen einer Theorie und Geschichte des Wissens, womit insbesondere die Rolle von Medien und Kulturtechniken bei der Bildung kulturellen Wissens in den Mittelpunkt rückt.

b) Die Auseinandersetzung mit Literatur in ihrer jeweiligen Abgrenzung von und Wechselwirkung mit Musik und bildender Kunst ermöglicht, im direkten Vergleich das spezifische Potential und die medialen, materialen und ästhetischen Eigenesetzlichkeiten von Literatur zu konturieren sowie ein historisches und systematisches Verständnis von Literatur als Teil eines übergreifenden Systems der Künste auszubilden.

c) Das Studium von Theorie und Geschichte älterer und neuerer Medien stärkt die Analyse- und Reflexionskompetenz der Studierenden.

Insbesondere die Struktur von kolloquialen und seminaristischen Formaten mit hohen Anteilen des Selbststudiums kommt der Spezifik des geistes- und kulturwissenschaftlichen Studiums entgegen. Sie bietet die Möglichkeit, unter wissenschaftlicher Anleitung fachliche Interessen gezielt auszubilden bzw. zu fördern und die intensive Bearbeitung klar abgegrenzter Themenstellungen mit selbstständiger Recherche zu verbinden. Ziel ist die Aneignung einer literatur- und kulturhistorischen Kompetenz, die aktuelle Praktiken der Genese und Vermittlung von Kultur und Wissen mit historischen und theoretischen Perspektiven zusammenzuführen vermag. Durch die Möglichkeit, im fachlichen Wahlpflichtbereich Schwerpunkte eigener Wahl zu setzen, wird die selbstständige Erarbeitung von literaturwissenschaftlichen und/oder berufsbildenden Horizonten zusätzlich gestärkt.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen, in den Medien, im Verlagswesen, im Kulturmanagement, in der Bildung und der Fortbildung oder in der Wissenschaft (z.B. Promotion).

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsart ist über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch das Betreute Selbststudium (BSST).

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

(2) Im betreuten Selbststudium entwickeln die Studierenden unter Anleitung durch die Lehrenden anhand selbst gewählter Materialien und Forschungsperspektiven oder im Kontext von laufenden Forschungsvorhaben ein Projekt aus selbstgewählten oder an Modulhalten orientierten Bereichen. Das betreute Selbststudium ermöglicht die forschungsorientierte Projektarbeit im Selbststudium und die durchgängige individuelle Betreuung durch die Lehrenden.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Deutsche Literatur beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (70 LP)

Modul 1:	Literatur- und Kulturgeschichte	10 LP
Modul 2:	Text- und Medienanalyse	10 LP
Modul 3:	Vertiefende Lektüren	10 LP
Modul 4:	Forschungskolloquium	10 LP
Modul 5:	Abschlussmodul	30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)

Aus den Modulen 6 bis 9 sind drei Module zu wählen.

Modul 6:	Wissen und Ästhetik	10 LP
Modul 7:	Literatur im System der Künste	10 LP
Modul 8:	Methodologie und Literaturtheorie	10 LP
Modul 9:	Medientheorie und -geschichte	10 LP

Aus den Modulen 10 und 11 ist ein Modul zu wählen.

Modul 10:	Fachwissenschaftliche Profilbildung	10 LP
Modul 11:	Praxisorientierung	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul 12:	Deutsche Literatur im kultur- und medienhistorischen Kontext	10 LP
------------------	--	-------

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 17. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 103/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Studienordnung vom 17. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul 1: Literatur- und Kulturgeschichte		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erarbeiten literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge an einem breiteren Textkorpus sowie anhand exemplarischer Lektüren und reflektieren die Tragweite und Relevanz unterschiedlicher kulturtheoretischer und analytischer Modelle. Sie verstehen es, Texte in den jeweiligen historischen, literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexten zu analysieren, rezeptions- und transformationsgeschichtliche Perspektiven zu entwickeln und die Funktionen der Literatur in kulturgeschichtlich relevanten Konzepten, Institutionen und Praktiken zu bestimmen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart unter kulturhistorischen Gesichtspunkten, auf einen Überblick über die literarische Vermittlung kultureller Prozesse zielend.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Exemplarische Lektüren Das Seminar untersucht signifikante Textkonfigurationen und analysiert sie auf der Basis philologischer und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie im Kontext der aktuellen Forschungsdiskussion an einem kleineren Textkorpus. Themen können epochen-, zeitspezifisch, autor- und/ oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Literatur- und Kulturgeschichte Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Konstellationen literarischer und theoretischer Texte und anderer kultureller Äußerungen Kenntnisse über literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Prüfung (ca. 5 Seiten/ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur

Modul 2: Text- und Medienanalyse		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erweitern und intensivieren ihre Analysekompetenzen an einem exemplarischen Text- und/oder Medienkorpus und reflektieren die Tragweite text- und medienanalytischer Verfahren in Bezug auf unterschiedliche literarische Gattungen. Sie verstehen es, Texte und andere Medien epochen- oder zeit-spezifisch und/oder kulturwissenschaftlich einzuordnen und intertextuelle oder intermediale Perspektiven herauszuarbeiten.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Work-load in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Das Seminar vermittelt ausgewählte Aspekte aus allen Zeiträumen der deutschen Literatur- und Mediengeschichte vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Anhand unterschiedlicher Gattungen und Medien werden Methoden der Text- und Medienanalyse aus Zeiträumen der deutschen Literatur- und Mediengeschichte vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart medien-spezifisch oder -vergleichend vermittelt.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 3: Vertiefende Lektüren		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden vertiefen ihre bislang erworbenen Einsichten durch Lektüren spezifischer Texte oder spezifischer Forschungsansätze. Sie sind in der Lage, eigenständig forschungsorientierte, innovative Fragestellungen zu formulieren und einschlägige Theorieansätze auszuarbeiten, an Editions- oder Forschungsfragen und -projekten mitzuarbeiten und die Ergebnisse methodisch reflektiert zu präsentieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Colloquium (CO)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Lehrveranstaltung bietet vertiefende Einblicke in aktuelle Perspektiven und Diskussionen der Forschung, theoretische und methodische Debatten oder spezifische Textkorpora. Sie etabliert eine gemeinsame Diskussionskultur; diese kann auf die fachwissenschaftliche Orientierung in einem Feld zielen oder in gemeinsam erarbeitete wissenschaftliche Projekte (Archivarbeit, Transkriptionen, Editionen, Schreibprojekte etc.) münden.
Betreutes Selbststudium (BSST)	180 Stunden	6 LP, angeleitetes Selbststudium	Das Selbststudium dient der angeleiteten, aber eigenständig verfolgten Orientierung in dem Feld, dem das Colloquium gewidmet ist, sei es im Sinne der vertieften, in die MAP mündenden Lektüre, sei es im Sinne der Arbeit an einem wissenschaftlichen Projekt.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 5 Seiten/ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 5: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 900 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Spektrum des Fachs Deutsche Literatur. In Hinblick auf die Aufgabenstellung wenden sie reflektiert und funktional wissenschaftliche Methoden und Hilfsmittel an, sind in der Lage, Positionen des wissenschaftlichen Diskurses zu reflektieren und aufeinander zu beziehen. Sie können einen umfangreicheren wissenschaftlichen Text konzipieren, formulieren und nach den Regeln wissenschaftlichen Schreibens und Zitierens erstellen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3 sowie von Modulen des fachlichen Wahlpflichtbereichs im Umfang von 30 LP (insgesamt 60 LP).</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Modulabschlussprüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul 6: Wissen und Ästhetik		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erarbeiten in historischer und systematischer Perspektive das Wechselverhältnis zwischen der Literatur in ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit und der Ordnung sowie Genese von Wissen. Sie erkennen die Funktion literarischer Texte in diskursiv organisierten Kontexten vor dem Hintergrund der jeweiligen Epochenzusammenhänge. Sie erwerben Kenntnisse bezüglich der Einbettung von Literatur in historisch spezifische Wissenskulturen, der Funktion der Literatur als Produktion von Wissen, der gegenseitigen Bedingtheit von Poetik, Philologie, Literaturkritik und Literatur.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Anhand exemplarischer Konstellationen aus der Literatur- und Wissen(schaft)s-geschichte aller Epochen wird die Interaktion von Wissen, Ästhetik und Fiktion untersucht.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Die Studierenden erwerben literaturhistorische bzw. -theoretische Kompetenzen in Fragen zur Theorie und Geschichte des Wissens und/oder der Ästhetik. Themen können epochen-, zeit-spezifisch, autor- und/oder werkzentriert oder stofflich-thematisch strukturiert sein.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 7: Literatur im System der Künste		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erlangen Kompetenzen zu interdisziplinärer Arbeit und zu methodisch-reflektierter Herangehensweise. Sie erweitern ihre Kenntnisse um die Einordnung und Problematisierung der Stellung der Literatur im Wechselspiel verschiedener Künste sowie medialer Formate und sind in der Lage, die Grenzen der deutschen Philologie kontrastiv zu überschreiten und komparativ zu analysieren und interpretieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Das Seminar akzentuiert Literatur in übergreifenden Zusammenhängen als Teil des Kunst- und/oder Mediensystems.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Vor dem Hintergrund größerer literaturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zusammenhänge werden Funktionen von Literatur im Ensemble des Systems der Künste bestimmt.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 8: Methodologie und Literaturtheorie		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über literaturtheoretische Kompetenzen im Hinblick auf methodologische und literaturtheoretische Fragestellungen. Sie gewinnen Einblicke in die literatur- und kulturwissenschaftliche Theoriebildung und Methodendiskussion und deren historische und fachgeschichtliche Grundlagen und lernen, selbstständig mit einschlägigen literaturtheoretischen Konzepten (und deren Geschichte) umzugehen und literarische Texte und Produktionen anderer Medien methodologisch zu reflektieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Das Seminar verhandelt literaturtheoretische und/oder methodologische Fragestellungen anwendungsbezogen an einem exemplarischen Korpus der Literatur- und Medien-geschichte vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Das Seminar akzentuiert systematische, wissenschaftsgeschichtliche und anwendungsbezogene exemplarische Fragestellungen.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 9: Medientheorie und -geschichte		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen der Analyse von literarischen Texten und Gattungen im Kontext anderer Medien. Sie bestimmen das Verhältnis der Literatur als Schriftmedium gegenüber anderen Medien und setzen sich mit Begriff, Theorie und Geschichte von Medien auseinander. Erarbeitet werden die jeweiligen Spezifika historischer Medienkonstellationen, einschließlich inter- und transmedialer Beziehungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Theoretisch-methodische Kompetenz der Analyse medialer und intermedialer Phänomene an exemplarischen Konstellationen aus allen Epochen; Erschließung historischer Mediensituationen.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Anhand exemplarischer Konstellationen aus der Text- und Mediengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart werden interdisziplinäre Zusammenhänge, insbesondere die Rolle von Medien und Kulturtechniken bei der Bildung kulturellen Wissens untersucht.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 10: Fachwissenschaftliche Profilbildung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden setzen zur Profilschärfung eigene Schwerpunkte im fachlichen Bereich. Sie wählen dazu Vorlesungen und Seminare aus den Modulangeboten des Fachs.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen des Fachs (VL, SE, KO)	300 Stunden Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der jeweiligen speziellen Arbeitsleistung	10 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, je nach Vorgaben der gewählten LV Arbeitsleistungen im geforderten Umfang	Anhand selbst gewählter Lehrveranstaltungen aus dem bestehenden Angebot des Studiengangs werden Forschungsperspektiven der Fachwissenschaft vertieft und erweitert sowie eigene Akzente zur fachwissenschaftlichen Profilierung gesetzt.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Modul 11: Praxisorientierung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden sind in der Lage, Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene anzuwenden. Sie orientieren sich im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg und wenden erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen des gewählten Studiengangs im praktischen Arbeitsleben an und qualifizieren sich in einem oder mehreren einschlägigen Berufsfeldern.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Praxisorientierte Lehrveranstaltung Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen des Studiengangs. Sie gibt Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische praktische Tätigkeit.
Praktikum (PR)	210 Stunden	7 LP, Teilnahme	Mit dem Praktikum werden mögliche Berufsfelder für Fachstudierende sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung erkundet. Es müssen mindestens 210 Zeitstunden praktischer Tätigkeit in einem geisteswissenschaftlichen oder einem den Geisteswissenschaften nahestehenden Berufsfeld, vorzugsweise ein dem Literaturbetrieb nahestehender Bereich (Verlag, Medien, Wissenschaft) nachgewiesen werden. Eine Aufteilung auf mehrere praktische Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika ist möglich. Die Praktikumsleistung kann auch im Ausland erbracht werden. Vor Antritt der Tätigkeit muss die Angemessenheit des Praktikums von der/dem Praxisbeauftragten geprüft und bestätigt werden. Ohne Prüfung besteht kein Anspruch darauf, dass die absolvierte praktische Tätigkeit als Praktikumsleistung anerkannt wird.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Deutsche Literatur		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 12: Deutsche Literatur im kultur- und medienhistorischen Kontext		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erarbeiten literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge an ausgewählten Texten in einem breiteren Zusammenhang und reflektieren die Tragweite und Relevanz unterschiedlicher kulturtheoretischer Modelle. Sie verstehen es, Texte in den jeweiligen historischen, literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexten zu analysieren, rezeptions- und transformationsgeschichtliche Perspektiven zu entwickeln und die Funktionen der Literatur in kulturgeschichtlich relevanten Konzepten, Institutionen und Praktiken zu bestimmen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart unter kultur- und medienhistorischen Gesichtspunkten, die einen Überblick über die literarische Vermittlung kultureller Prozesse bietet.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Ausgewählte Aspekte aus allen Zeiträumen der deutschen Literatur in ihren kulturellen, theoretischen, (inter-)medialen, wissenschaftlichen, ästhetischen oder interdisziplinären Zusammenhängen. Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Konstellationen literarischer und theoretischer Texte sowie anderer kultureller Äußerungen Kenntnisse über literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von max. 1 LP	Ausgewählte Aspekte aus allen Zeiträumen der deutschen Literatur in ihren kulturellen, theoretischen, (inter-)medialen, wissenschaftlichen, ästhetischen oder interdisziplinären Zusammenhängen. Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Konstellationen literarischer und theoretischer Texte sowie anderer kultureller Äußerungen Kenntnisse über literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Deutsche Literatur¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (70 LP)						
1	Literatur- und Kulturgeschichte	10	VL, SE, SE, MAP 6 SWS, 10 LP			
2	Text- und Medienanalyse	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
3	Vertiefende Lektüren	10		KO, BSST/SPJ, MAP 2 SWS, 10 LP		
4	Forschungskolloquium	10			KO, BSST/SPJ 1 SWS, 10 LP	
5	Abschlussmodul	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)						
Aus den Modulen 6 bis 9 müssen drei Module gewählt werden. Aus den Modulen 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden.						
6	Wissen und Ästhetik	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
7	Literatur im System der Künste	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
8	Methodologie und Literaturtheorie	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	
9	Medientheorie und -geschichte	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	
10	Fachwissenschaftliche Profilbildung	10		LV 10 LP		
11	Praxisorientierung	10		SE, PR 2 SWS, 10 LP		
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
	ÜWP	10		10 LP		
Summe SWS/LP je Semester		120	9 SWS + x 30 LP	11 SWS +x 30 LP	7 SWS + x 30 LP	30 LP

¹ Das 2. und 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Beschreibung der Arbeitsleistungen	LP	Workload in Stunden
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben)	0,5 LP	15 Stunden
Kleinere schriftliche Arbeiten (Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung im Umfang von bis zu 2 Seiten/3.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5 LP	15 Stunden
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)	0,5 LP	15 Stunden
Mündlicher Vortrag (Referat, Einzel- oder Gruppenpräsentation im Umfang von bis zu 20 Minuten)	0,5 LP	15 Stunden
Gruppe 2 – 1 LP		
Schriftliche Arbeiten (Forschungsbericht, Exposé, Essay, Protokoll, Thesenpapier, Bibliographie, Rezension, Kritik im Umfang von bis zu 3 Seiten/4.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP	30 Stunden
Mündlicher Vortrag (Referat, Einzel- oder Gruppenpräsentation im Umfang von bis zu 45 Minuten)	1 LP	30 Stunden
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung im Umfang bis zu 45 Minuten oder unterstützte Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung im Umfang bis zu 90 Minuten	1 LP	30 Stunden

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Deutsche Literatur“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Deutsche Literatur. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Deutsche Literatur und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Deutsche Literatur hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Deutsche Literatur ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Deutsche Literatur wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Deutsche Literatur erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 17. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 103/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Prüfungsordnung vom 17. September 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Deutsche Literatur (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (70 LP)¹					
1	Literatur- und Kulturgeschichte	10	keine	Take-Home-Prüfung (ca. 5 Seiten/ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwei Wochen	ja
2	Text- und Medienanalyse	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
3	Vertiefende Lektüren	10	keine	Portfolio (ca. 5 Seiten/ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
4	Forschungskolloquium	10	keine	keine	nein
5	Abschlussmodul	30	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3 sowie von Modulen des fachlichen Wahlpflichtbereichs im Umfang von 30 LP (insgesamt 60 LP).	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)² Aus den Modulen 6 bis 9 müssen drei Module gewählt werden. Aus den Modulen 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden.					
6	Wissen und Ästhetik	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
7	Literatur im System der Künste	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
8	Methodologie und Literaturtheorie	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 40 LP zu absolvieren.

9	Medientheorie und -geschichte	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/ca. 22.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
10	Fachwissenschaftliche Profilbildung	10	keine	keine	nein
11	Praxisorientierung	10	keine	keine	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik. Wenn Studierende außerhalb der in den Ordnungen sowie in AGNES ausgewiesenen Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich (üWP) Leistungen in diesen Bereich einbringen wollen, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Berücksichtigung der Leistungen. Für alle Module des üWP, die in den Studien- und Prüfungsordnungen sowie in AGNES ausgewiesen sind, ist die Prüfung der Anrechenbarkeit durch den Prüfungsausschuss nicht notwendig.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
12	Deutsche Literatur im kultur- und medienhistorischen Kontext	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		